

AMPIRE®

3606V

German Engineering. Out of the ordinary.



Montageanleitung

Owner's Manual



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch bevor Sie mit der Installation beginnen.
Before attempting to connect or operate this product, please read the instructions completely.

Warnung! Safety first.....	3
Anschlüsse	4
• Hauptkabelstrang (H1), 12PIN Stecker	4
• Zentralverriegelung (H2), 8PIN Stecker	5
• Anlasser Unterbrechung, 3-PIN Stecker	6
• GWA MUX geschalteter Sensor, 3-PIN Stecker	6
Zentralverriegelungstypen	7
• Typ A-H	7-14
Den Schock Sensor einstellen	15
• Mit der 2-Wege Fernbedienung	15
• Mit der 1-Wege Fernbedienung	16
Fernbedienung anlernen	17
• Das System vorbereiten.....	17
• Den LC Sender vorbereiten.....	17
• Den 1-Wege Sender vorbereiten.....	18
• Anlernmodus verlassen	18
Systemeinstellungen programmieren.....	19
• Ist eine Funktion programmiert	20
• Eine andere Funktion im selben Menü auswählen.....	20
• Ein anderes Menü wählen.....	20
• Die Systemeinstellungen werden verlassen wenn eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird	20
Funktionsmenüs	21
• Menü 1	21
• Menü 2	29

Nur mit dem Bitwriter zu programmieren	37
Reset und löschen von Handsendern	42
Auslesen der Zonen	44
Tabelle der Alarmzonen	45
Fehlersuche: Alarm	46

Hinweis!

Detaillierte Angaben zu den Funktionen des Handsenders finden Sie in der Bedienungsanleitung

Hinweis!

Dieses Produkt repräsentiert viele Jahre der Forschung und Entwicklung. Es ist sehr anspruchsvoll und sollte nur von einem erfahrenen Monteur installiert werden. Beginnen Sie nicht mit der Installation, bevor Sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben. Dieses Produkt wurde entwickelt, um Ihnen eine bestmögliche Sicherheit, verbunden mit hohem Komfort zu bieten.

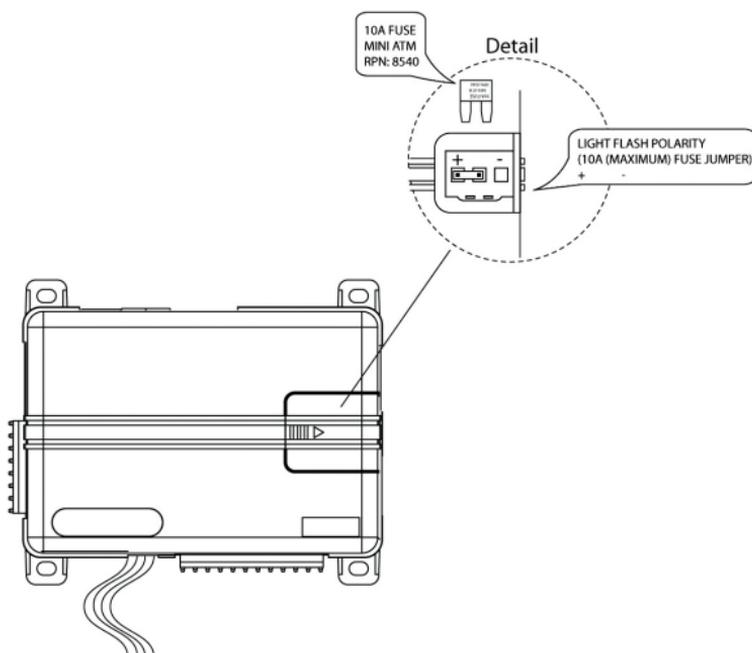
Dieses Produkt wurde nicht zur Endkundenmontage entwickelt, sondern für die Montage durch einen autorisierten VIPER-Fachhändler. Nur bei einer Montage durch einen autorisierten VIPER-Fachhändler gewähren wir eine Garantie von 24 Monaten.

Warnung! Safety first



Die folgenden Sicherheitshinweise müssen immer beachtet werden. Dieses Produkt darf nur in der dafür vorgesehenen Weise benutzt werden.

- Aufgrund der Komplexität dieses Systems darf die Installation dieses Produktes nur von autorisierten Directed Electronics Händlern durchgeführt werden.
- Benutzen Sie für die Installation niemals eine Prüflampe. Benutzen Sie Immer ein Multimeter.



Hauptkabelstrang (H1), 12PIN Stecker

H1/1	..... ROT/WEISS	(-) 200mA AUX/Kofferraum (Ausgang)
H1/2	..... ROT	(+) 12V Dauerplus
H1/3	..... BRAUN	(+) Sirene (Ausgang)
H1/4	..... WEISS/ BRAUN	Standlicht Entkopplung – PIN87a des internen Relais
H1/5	..... SCHWARZ	(-) Masse Karosserie
H1/6	..... VIOLETT	(+) Türkontakt (Eingang)
H1/7	..... BLAU	(-) Kofferraumkontakt/Sofortauslöser (Eingang) (N/C oder N/O)
H1/8	..... GRÜN	(-) Türkontakt (Eingang) (N/C* oder N/O)
H1/9	..... SCHWARZ/ WEISS	(-) 200mA Innenlicht/Flex Relais (Ausgang)
H1/10	..... WEISS/BLAU	(-) 200mA AUX1 (Ausgang)
H1/11	..... WEISS	Standlicht / Blinker ** (Ausgang)
H1/12	..... ORANGE	(-) 500mA Masse wenn scharf (Ausgang)

* In der N/C („normal geschlossen“) Einstellung kann nur eine Türe überwacht werden. Dann müssen zur Überwachung weiterer Türen die AUX 2,3 oder 4Ausgänge genutzt werden. Sie können sowohl als N/C als auch als N/O Türeingänge programmiert werden, sodass mehrere Türen einzeln angeschlossen werden können, ohne dass Dioden benötigt werden.

** Zur Ansteuerung der Blinker werden 2 Dioden 5A, oder ein CAN-Bus Controller (DBALL2, CAC200) benötigt.

Zentralverriegelung (H2), 8PIN Stecker

H2/1	..... VIOLETT*	Öffnen #87 normal offen (Eingang) (N/O)
H2/2	..... BLAU/ SCHWARZ	Öffnen #30 gemeinsamer Kontakt (Ausgang)
H2/3	..... BRAUN/ SCHWARZ	Öffnen #87a normal geschlossen (N/C)
H2/4	..... VIOLETT/ SCHWARZ*	Schließen #87 normal offen (Eingang) (N/O)
H2/5	..... GRÜN/ SCHWARZ	Schließen #30 gemeinsamer Kontakt (Ausgang)
H2/6	..... WEISS/ SCHWARZ	Schließen #87a normal geschlossen (N/C)
H2/7	..... WEISS/VIO- LETT	Flex Relais #87 normal offen (Eingang)** (N/O)
H2/8	..... WEISS/ BRAUN	Flex Relais #87a normal geschlossen** (N/C)

AUX (H3), 7-PIN Stecker

H3/1	..... ORANGE/ SCHWARZ	(-) 200mA AUX4 (Ausgang)
H3/2	..... WEISS/ SCHWARZ	(-) 200mA AUX3 (Ausgang)

* Violett und violett/schwarz sind am Sicherungshalter zusammen geführt.

** Diese Kabel wirken auf schwarz/weiß H1/9. H2/7 weiß/violett bestimmt die Polarität vom H1/9. H2/8 weiß/braun wird nur benötigt, wenn H1/9 abgeschaltet werden muss.

Anschlüsse

H3/3	VIOLETT/ SCHWARZ	(-) 200mA AUX2 (Ausgang)
H3/4	HELLGRÜN/ SCHWARZ	(-) 200mA Werksalarm Entschärfen (Ausgang)
H3/5	GELB	(+) Zündung (Eingang)
H3/6	BRAUN	(-) 200mA Hupe Intervall (Ausgang)
H3/7	GRAU	(-) Haubenkontakt (Eingang) (N/C oder N/O)

Anlasser Unterbrechung, 3 PIN Stecker

1	GRÜN/WEISS	Anlasser #30 (Eingang)
2	GRÜN	Anlasser #87 normal offen (Ausgang) (N/O)
3	GRÜN/ SCHWARZ	Anlasser #87a normal geschlossen (Ausgang) (N/C)

GWA MUX geschalteter Sensor, 3-PIN Stecker

1	ROT	(+) 12V zum Sensor
2	SCHWARZ	Masse wenn scharf zum Sensor
3	BLAU/WEISS	MUX (Eingang)

Zentralverriegelungstypen

weiß/schwarz	ZV-Schließen Relais, K87A
grün/schwarz	ZV-Schließen Relais, K30
violett/schwarz	ZV-Schließen Relais, K87
braun/schwarz	ZV-Öffnen Relais, K87A
blau/schwarz	ZV-Öffnen Relais, K30
violett	ZV-Öffnen Relais, K87

*VIOLETT und VIOLETT/SCHWARZ sind am Sicherungshalter werkseitig verbunden.

Dieses Alarmsystem hat zwei integrierte Relais zur Steuerung jeder Art von Zentralverriegelungen. Wenn Sie Motoren in das Fahrzeug nachrüsten, achten Sie bitte auf die maximale Belastbarkeit der Relais von 30 Ampère. Das System hat eingebaute Relais, um damit die Zentralverriegelungen der meisten Fahrzeuge ansteuern zu können.

Identifizierung des Zentralverriegelung

Der schnellste Weg zur Identifizierung der Zentralverriegelung ist die Suche nach dem Masterswitch, der meistens in der Tür oder in der Mittelkonsole zu finden ist. In den meisten Fällen finden Sie dieselben Kabelfarben im Bereich des Fahrerfußraums wieder. In einigen Fällen kann es nötig sein, einen Stellmotor in der Tür zu installieren.

WICHTIG! KONTROLLIEREN SIE IN JEDEM FALL DIE GEFUNDENEN KABEL DURCH MESSEN, AUCH WENN DIE FARBEN MIT IHREN UNTERLAGEN ÜBEREINSTIMMEN.

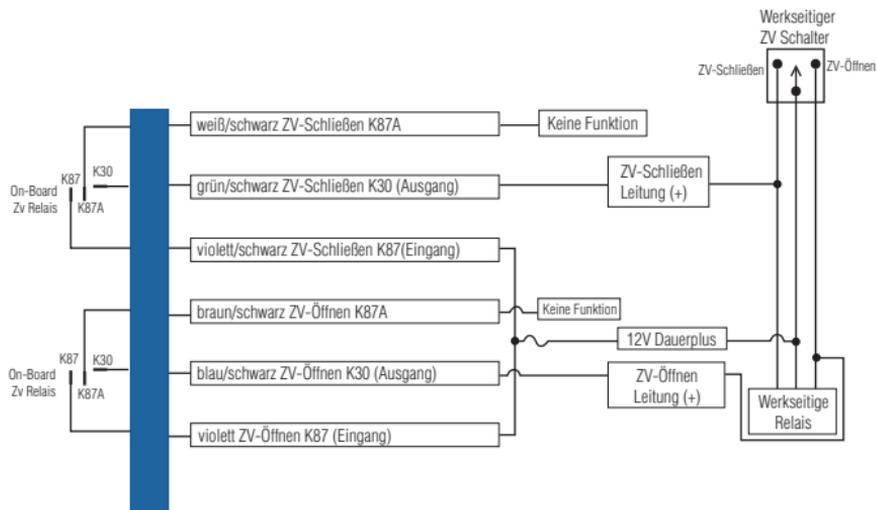
In dieser Aufstellung finden Sie die gebräuchlichsten Arten von Zentralverriegelungen:

- Typ A. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und kontrolliert die Zentralverriegelung mit (+) Impulsen. Meistens bei GM, einigen Ford, Chrysler, einige neue VW, neuere BMW.
- Typ B. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und kontrolliert die Zentralverriegelung mit (-) Impulsen. Meistens bei asiatischen Autos, einigen BMW und bei Porsche.
- Typ C. Direkt verkabelte polaritätswechselnde ZV-Schalter. Die Schalter sind direkt mit den Motoren verbunden und arbeiten ohne Relais. Die meisten Ford, viele GM-Zweitürer, viele Chrysler.
- Typ D. Erfordert einen oder mehrere Stellmotore. Wird benötigt, wenn in der Fahrertür kein Stellmotor vorhanden ist oder das Fahrzeug mit einer Zentralverriegelung nachgerüstet wird. Saab vor 1994, Volvo vor 1994, alle Subaru, die meisten Isuzu, viele Mazda, einige Nissan und Mercedes/Audi vor 1985.
- Typ E. Elektrisch aktiviertes Vakuumpumpensystem. Das Fahrzeug muss in jeder Tür einen Vakuummotor haben. Lässt sich das Fahrzeug von der Beifahrerseite Öffnen und Schließen, ist dies der Fall. Ansonsten Stellmotor nachrüsten (Typ D). Mercedes und Audi.
- Typ F. Ein-Kabelsystem. Auftrennen zum Schließen, Masse zum Öffnen. Zu finden in Nissan Sentra, Nissan 240SX, Nissan 300SX ab 1992, in einigen alten Mitsubishi und bei einigen alten Mazda MPV.
- Typ G. Positives Multiplexsystem. Dieses System wird hauptsächlich bei Ford, Chrysler, Mazda, und GM gebraucht. Im Türzylinder sind ein oder zwei Widerstände integriert.
- Typ H. Negatives Multiplexsystem. Dieses System wird hauptsächlich bei Ford, Chrysler, Mazda, und GM gebraucht. Im Türzylinder sind ein oder zwei Widerstände integriert.

Typ A: positive (+) 12V gesteuerte Zentralverriegelung

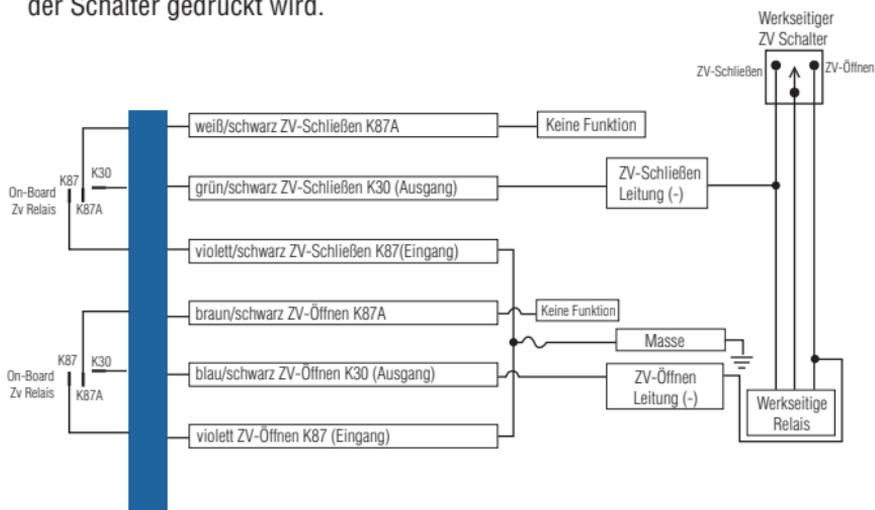
Das Alarmsystem kann eine Zentralverriegelung vom Typ A direkt ohne zusätzliche Komponenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegen konstant +12V an. Die anderen Kabel führen Spannung, solange einer der Schalter gedrückt wird. Kommen Sie nicht direkt an den Verriegelungsschalter und Sie finden weitere Kabel, die beim Schalten Spannung führen, vergewissern Sie sich bitte, dass es sich nicht um eine Schaltung nach Typ C handelt.

WICHTIG! Handelt es sich um eine Schaltung nach Typ C und Sie verwechseln diese mit einer Schaltung vom Typ A, kann dies zu einer Beschädigung am Fahrzeug und am Alarmmodul führen.



Typ B: negativ (-) gesteuerte Zentralverriegelung

Das Alarmsystem kann eine Zentralverriegelung vom Typ B direkt ohne zusätzliche Komponenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegt konstant Masse an. Die anderen Kabel führen Masse, solange einer der Schalter gedrückt wird.

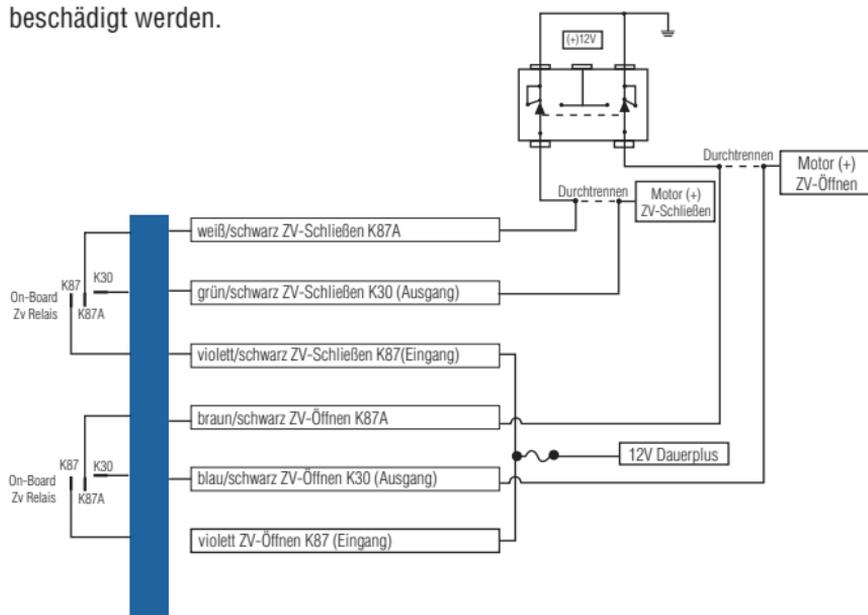


Typ C: durch wechselnde Polarität gesteuerte Zentralverriegelung

Es ist nicht einfach, die entsprechenden Kabel zu lokalisieren und mit der Alarmanlage zu verbinden. Suchen Sie ein Kabel, an dem beim Öffnen und Schliessen eine Spannungsänderung zu messen ist. Durchtrennen Sie eines dieser Kabel und überprüfen Sie die Funktion an beiden Türschaltern. Verliert ein Schalter die Funktion in beide Richtungen und der andere Schalter nur in einer Richtung, dann haben Sie eins der gesuchten Kabel gefunden.

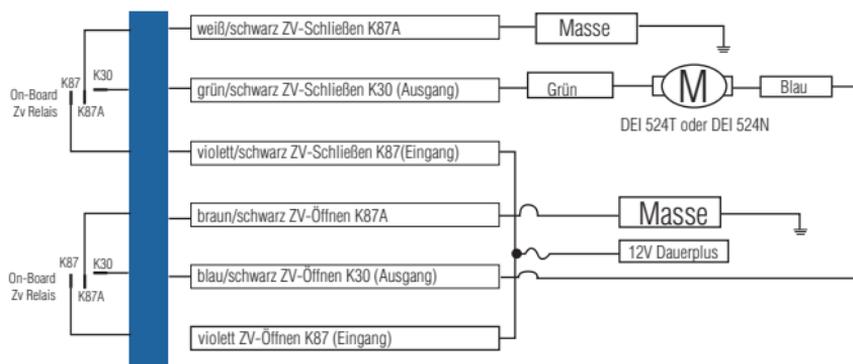
Der Schalter, der alle Funktionen verloren hat, ist der sogenannte Masterswitch. Wenn ein Schalter in beide Richtungen arbeitet und der andere nur in eine Richtung, dann haben Sie ein Typ A System. Arbeiten weiterhin beide Schalter, aber ein oder mehrere Motoren funktionieren nicht, dann haben Sie eine Motorleitung durchtrennt. Verbinden Sie diese Leitung wieder und testen Sie ein anderes Kabel. Haben Sie das Öffnen- und Schließenkabel gefunden und ist der Masterswitch lokalisiert, verbinden Sie die Kabel wie im Schaltbild angegeben.

WICHTIG ! Wird der Anschluss nicht korrekt ausgeführt und werden +12 Volt direkt mit der Masse verbunden, kann die Alarmanlage oder das Fahrzeug beschädigt werden.



Typ D: nachgerüstete Stellmotoren

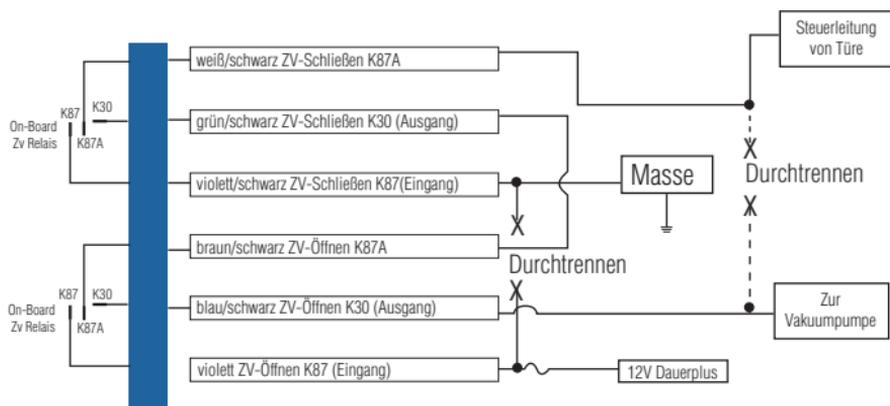
Fahrzeuge, die serienmäßig keine Zentralverriegelung haben, benötigen pro Tür einen Stellmotor. Dieser Motor muss in der Tür installiert werden. Andere Fahrzeuge, die nur von der Fahrertüre zu öffnen sind, benötigen nur einen Stellmotor in der Fahrertür. Dies ist oft in Fahrzeugen der Marken Volvo, Saab, Mazda sowie einer ganzen Reihe von japanischen Fahrzeugen der Fall.



Typ E: Vakuumpumpe bei alten Mercedes-Benz und Audi (1985 bis ~1995)

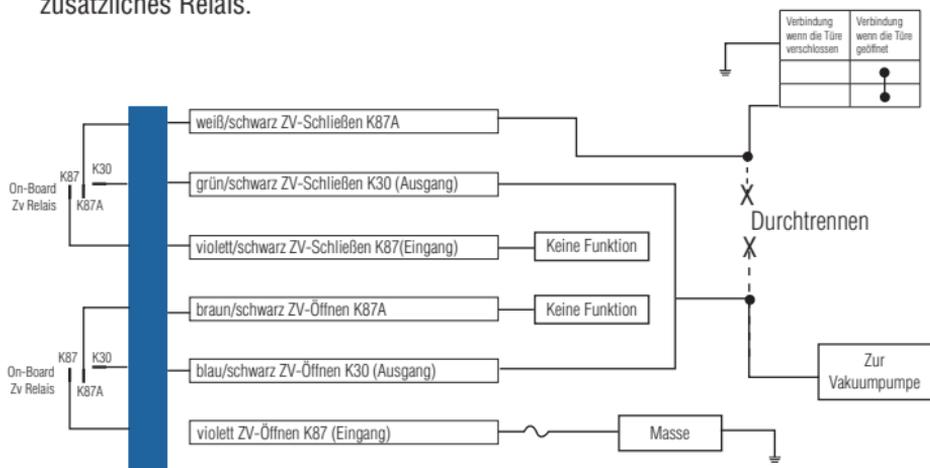
Diese Türschließung erfolgt durch eine Unterdruckpumpe. Einige Mercedes- und Audi Modelle verwenden eine Schließung vom Typ D. Dies herauszufinden ist einfach. Können Sie das Fahrzeug von der Beifahrerseite öffnen und schließen, ist es kein Problem, die Zentralverriegelung zu kontrollieren. Suchen Sie im Fußraumbereich der Fahrerseite ein Kabel, das +12 Volt führt, wenn das Fahrzeug offen ist und Masse führt, wenn das Fahrzeug verschlossen ist. Schließen Sie die Kabel gemäß Schaltplan an.

WICHTIG! Das System muss auf eine Impulslänge von 3,5 Sekunden programmiert werden.



Typ F: 1-Kabel System - “Durchtrennen” zum Schliessen und “Masse” zum Öffnen

Diese Anschlussart benötigt einen negativen Impuls zum Öffnen, dafür wird der Schließendraht durchtrennt. In einigen Fahrzeugen wird alternativ der Öffnendraht verwendet. Diese Anschlussart wird in neueren Nissan Sentras, 240SX und 300 SX verwendet. Auch bei einigen Mazda MPV- und Mitsubishi-PKW wird diese Anschlussart verwendet. Für den Anschluss benötigen Sie ein zusätzliches Relais.



Typ G: positives (+) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert.

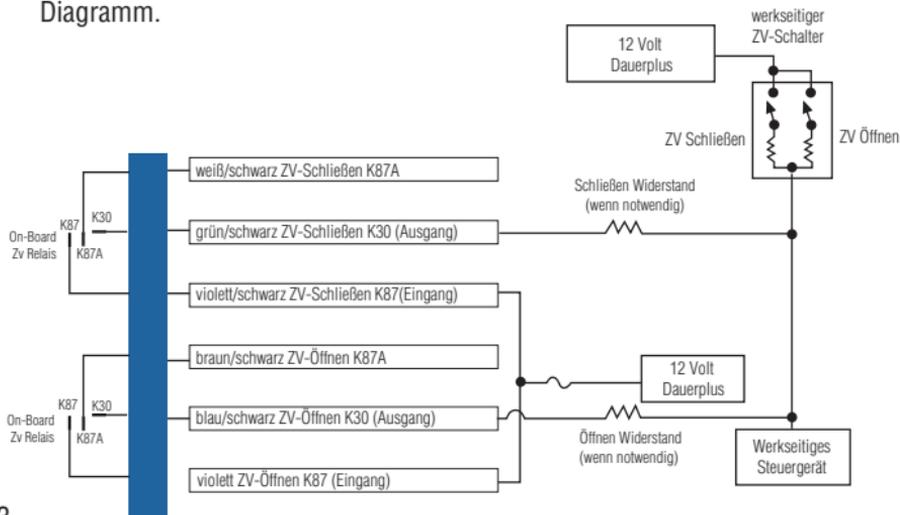
EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit einer Spannung von +12 Volt für die eine Richtung und einer mit einer Spannung kleiner als +12 Volt für die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, wird weniger als (+)12 Volt für beide Richtungen verwendet.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Spannung kleiner als +12 Volt für jede Richtung messbar.

WICHTIG! Berühren Sie nicht die Mess-Spitze während der Messung mit den Fingern.

1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (+) 12 Volt.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter "0" Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie folgendes Diagramm.



Zentralverriegelungstypen

Typ H: negatives (-) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert.

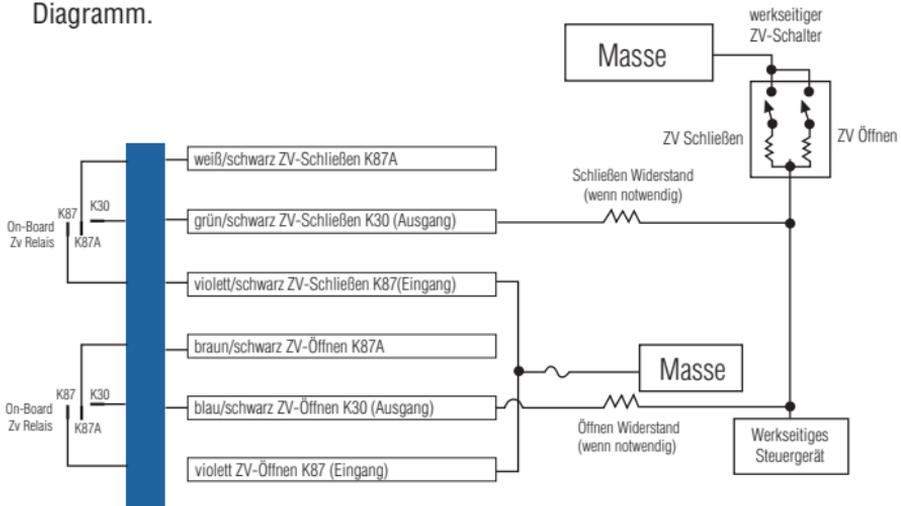
EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit Masse für die eine Richtung und einer Masse über einen Widerstand geführt in die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Masse über einen Widerstand geführt für jede Richtung messbar.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Verwenden Sie nur ein digitales Multimeter in der "Ohm" Stellung.

WICHTIG! Berühren Sie nicht die Mess-Spitze während der Messung mit den Fingern.

1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (-) Masse.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter "0" Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie folgendes Diagramm.



Mit der 2-Wege Fernbedienung

- System entschärft, Zündung aus und alle Türen, Klappen und Hauben sind geschlossen.
- Den  Knopf des Senders drücken und halten bis ein langer Piep Ton zu hören ist und „Main Menu“ im Display steht. (Bei Programmierung auf 2 Systemen den Piep nach 3 Sekunden zum Wechseln ignorieren.)
-  lösen. Im Display steht „Setup Remote“.
- 1x  drücken. „Sensor Adjust“ steht im Display.
-  drücken und halten bis ein langer Piep zu hören ist und die Sirene einen langen Chirp abgibt. Die aktuelle Empfindlichkeit wird im Display angezeigt: „Sen xx“.

Empfindlichkeit einstellen:

- Mit den Knöpfen  und  ändern Sie die Empfindlichkeit
- Drücken und halten Sie . Die Einstellung wird zum System gesendet und der Handsender macht zur Bestätigung einen langen Piep Ton.
- Lösen Sie den  Knopf

Einstell-Modus verlassen

- Jederzeit die Tasten  oder  drücken.
- Den Kofferraum oder die Motorhaube Öffnen.
- Die Zündung einschalten und 30 Sekunden lang nichts tun.
- Die Sirene chirpt lang wenn der Einstell-Modus verlassen wird.

Mit der 1-Wege Fernbedienung

- System entschärft, Zündung aus und alle Türen, Klappen und Hauben sind geschlossen.
- Den Knopf  des Senders drücken und 8 Sekunden festhalten bis die Senden LED leuchtet, dann Lösen. (Bei Programmierung auf 2 Systemen den Piep nach 3 Sekunden zum Wechseln ignorieren.)
- Den Knopf  drücken und halten bis die Senden LED aus / an geht und die Sirene einen langen Chirp macht. Einstell - Modus erreicht
- Empfindlichkeit einstellen:
 - Den  Knopf drücken um die Empfindlichkeit zu erhöhen. Die Sirene chirpt zweimal.
 - Den  Knopf drücken um die Empfindlichkeit zu verringern. Die Sirene chirpt einmal.
 - Den  Knopf drücken um die Einstellung in die Werkseinstellung zurück zu setzen. Die Sirene chirpt dreimal.

Einstell-Modus verlassen

- Jederzeit die  Taste einmal drücken um die Einstellung zu verlassen und dann noch einmal drücken und halten um den Sender in den Standard Modus zu versetzen. Die Senden-LED geht aus.
- Haube oder Kofferraum öffnen und Zündung einschalten.
- Mehr als 30 Sekunden zwischen den einzelnen Schritten warten. Die Sirene chirpt lang wenn der Einstell-Modus verlassen wird.

Hinweis!

Nach jeder Einstellung kann die Empfindlichkeit getestet werden. Wenn nach einem Schlag die Sirene chirpt, würde bei gleicher Stärke Vollalarm ausgelöst werden.

Das System vorbereiten

- Eine Türe öffnen.
- Die Zündung einschalten.
- Den Service Taster einmal drücken, lösen, wieder drücken und halten bis die Sirene einmal chirpt und die LED blinkt.
- Taster lösen und wie unten beschrieben fortfahren

Hinweis!

Sie haben jetzt 60 Sekunden Zeit um einen Handsender anzulernen. Danach verlässt das System den Anlernmodus (langer Sirenen Chirp) und muss erst wieder hinein versetzt werden.

Den LC Sender vorbereiten

Wählen Sie die gewünschte Einstellung Auto 1 (Werkseinstellung) oder Auto 2 bevor Sie fortfahren.

- Den  Knopf drücken und halten bis ein langer Piep zu hören ist und „Main Menu“ im Display zu lesen ist. (Wenn der Sender zur Steuerung von zwei Systemen programmiert ist, ignorieren Sie den Piep und den Text zum Wechsel nach 3 Sekunden.)
- Den  Knopf lösen um das Menü zu sehen. „Remote Setup“ steht im Display.
- Zweimal den  Knopf drücken, bis „Pair Remote“ zu lesen ist.
-  Drücken und halten bis „Pair“ zu lesen ist, dann lösen.
-  Drücken und halten bis die Sirene lang chirpt. Jetzt steht „Success“ im Display und der Sender spielt eine Melodie.
- Falls „Failed“ erscheint, stellen Sie sicher dass das System noch im Anlernmodus ist und wiederholen Sie den letzten Schritt bis es erfolgreich abgeschlossen wurde.

- Zum anlernen mit der 1-Wege Standard Fernbedienung bereiten Sie das System genau so vor, wie oben beschrieben.

Hinweis!

Nach 60 Sekunden verlässt das System den Anlernmodus, wenn keine Kopplung erfolgte.

Den 1-Wege Sender vorbereiten

Wählen Sie die gewünschte Einstellung Auto 1 (Werkseinstellung) oder Auto 2 bevor Sie fortfahren.

-  Drücken und für 8 Sekunden halten bis die Senden LED an geht. Dann los lassen. (Wenn der Sender zur Steuerung von zwei Systemen programmiert ist, ignorieren Sie den Piep und den Text zum Wechsel nach 3 Sekunden.)
-  Drücken und halten bis die Senden LED 3x aus und an geht.
-  Drücken und halten bis die Sirene lang chirpt um das Anlernen zu bestätigen.

Anlernmodus verlassen

- Zündung ausschalten. Die Sirene chirpt lang.
-  Drücken, 2 Sekunden halten und dann noch einmal drücken und halten bis die Senden LED aus geht.

Mit den Systemeinstellungen steuern Sie wie das System arbeitet. Die meisten Einstellungen können mit dem Service-Taster gespeichert werden.

- Öffnen Sie eine Tür.
- Zündung ein- und ausschalten.
- Wählen eines Menüs. Service-Taster drücken und halten. Die Anzahl der Chirp - Töne zeigt die Nummer des Menüs an. 1 Chirp für Menü 1, 2 Chirps für Menü 2, usw.
- Wenn die gewünschte Anzahl Chirps zu hören war, den Taster lösen.
- Wählen einer Funktion. Den Taster so oft drücken und lösen wie es der gewünschten Funktion entspricht. Dann einmal mehr drücken und halten. Die Sirene chirpt zur Bestätigung so oft, wie es der Funktion entspricht.
- Während der Taster noch gedrückt wird, kann über die Fernbedienung die Funktion geändert werden

• **Bei Funktionen mit nur zwei Optionen gilt:**

=  Option 1 und =  Option 2

• **Bei Funktionen mit mehreren Optionen gilt:**

 = wählt die Optionen in aufsteigender Folge und

 = wählt die Optionen in abfallender Folge.

Hinweis!

Wird die  Taste gedrückt, wird für diese Funktion die Werkseinstellung gewählt.

Ist eine Funktion programmiert

- Kann eine andere Funktion im selben Menü geändert werden.
- Kann ein anderes Menü gewählt werden.
- Kann die Systemeinstellung verlassen werden.

Eine andere Funktion im selben Menü auswählen

- Den Taster so oft drücken wie es nötig ist um von der zuletzt programmierten Funktion zur gewünschten Funktion zu kommen.
- Den Taster erneut drücken und festhalten.

Ein anderes Menü wählen

- Den Taster drücken und festhalten.
- Nach 3 Sekunden springt die Anlage ins nächste Menü.
Durch chirpen wird das Menü angezeigt.

Die Systemeinstellungen werden verlassen wenn eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird

- Die offene Tür wird geschlossen.
- Die Zündung wird eingeschaltet.
- Keine Aktivität für 30 Sekunden.
- Der Service-Taster wird zu häufig gedrückt.

Werkseinstellung ist Option 1.

Menü 1

Unterme- nü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
1	Aktivierung	Aktiv	Passiv – o. ZV
2	Panikalarm	An	Nur ohne Zündung
3	Bestätigungstöne	An – Vorwarn. an	An – Vorwarn. aus
4	Alarmdauer	30 Sek.	60 Sek.
5	ZV über Zündung	Aus	An
6	ZV Impulse	Einfach	Doppel nur öffnen
7	ZV Impuls-dauer	0,8 Sek.	3,5 Sek.
8	2. Öffnen Impuls*	2. Öffnen nach erstem	2. Öffnen mit erstem
9	Komfort Schlie- ßung	Aus	Konfort Schließung 1

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Passiv & ZV	Autom. Wieder-aktiv. – o. ZV	Autom. Wieder- aktiv. – u. ZV
Aus		
Aus – Vorwarn. an	Aus – Vorwarn. aus	
Nur schließen	Nur öffnen	
Doppel nur schließen	Doppel	
0,4 Sek.		
Konfort Schließung 2		

* Öffnen Funktion muss auf einen AUX programmiert werden.

Unter- menü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
10	Hupe	Nur Vollalarm	Sirenen- funktion 20 ms
11	Hauben- schalter	Normal offen	Normal geschlossen
12	Kofferraum- schalter	Normal offen	Normal geschlossen
13	Türkontakt- schalter	Normal offen	Normal geschlossen
14	Startunter- brechung	Normal geschlossen	Normal offen
15	Sensor- Auslösung	Einzelner Sensor	Doppelter Sensor
16	Fehlalarm- schutz	An	Aus
17	Flex Relais	Innenlicht	Hupe
18	Überfallschutz	Aus	An – Entschärfen Chirps aus
19	Tastensperre aus (mit Zündung aus)*	An	Aus

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Sirenen- funktion 30 ms	Sirenen- funktion 40 ms	Sirenen- funktion 50 ms
Kofferraum Öffner		
An – Entschärfen Chirps an		

* Nicht bei 1-Wege Fernbedienung.

1. Aktivierung

- Aktiv: Die Anlage lässt sich nur mit der Fernbedienung steuern
- Passiv ohne ZV: Nach Verlassen des Fahrzeugs schärft sich das System selbst ohne die Türen zu verriegeln
- Passiv mit ZV: Nach Verlassen des Fahrzeugs schärft sich das System selbst und verriegelt die Türen
- Automatische Wiederaktivierung ohne ZV: Wenn, nachdem ein entschärfen Befehl empfangen wurde, keine Tür geöffnet wird, schärft sich das System selbst ohne die Türen zu verriegeln
- Automatische Wiederaktivierung mit ZV: Wenn, nachdem ein Entschärfen-Befehl empfangen wurde, keine Tür geöffnet wird, schärft sich das System selbst und verriegelt die Türen

2. Panikalarm

- An: Panikalarm kann jederzeit ausgelöst werden
- Nur ohne Zündung: Panikalarm kann nur bei ausgeschalteter Zündung ausgelöst werden
- Aus: Panikalarm kann nicht ausgelöst werden

3. Bestätigungstöne

- An – Vorwarnung an: Schärfen, Entschärfen, und Vorwarntöne von Sensoren sind an
- An – Vorwarnung aus: Schärfen, Entschärfen Töne sind an, Vorwarntöne von Sensoren sind aus
- Aus – Vorwarnung an: Schärfen, Entschärfen lautlos, Warntöne von Sensoren sind an
- Aus – Vorwarnung aus: Schärfen, Entschärfen und Vorwarntöne von Sensoren sind aus

4. Sirendauer

- 30 Sekunden: Die Sirene ist bei Voll- und Panikalarm 30 Sekunden lang aktiv
- 60 Sekunden: Die Sirene ist bei Voll- und Panikalarm 60 Sekunden lang aktiv (in Deutschland verboten!)

5. Zentralverriegelung über Zündung

- Aus: Die Zentralverriegelung wird nicht aktiviert wenn die Zündung ein oder aus geschaltet wird
- An: Die ZV wird verriegelt wenn die Zündung ein- und entriegelt, wenn die Zündung aus geschaltet wird
- Nur Schließen: Die ZV wird verriegelt wenn die Zündung eingeschaltet wird
- Nur Öffnen: Die ZV wird entriegelt wenn die Zündung ausgeschaltet wird

6. Zentralverriegelungs Impulse

- Einfach: Beim Öffnen und Schließen wird jeweils ein Impuls gesendet
- Doppel Öffnen: Nur der Öffnen - Impuls wird doppelt gesendet
- Doppel Schließen: Nur der Schließen - Impuls wird doppelt gesendet
- Doppel: Beim Öffnen und Schließen wird jeweils ein Doppel - Impuls gesendet

7. Zentralverriegelungs Impuls - Dauer

- 0,8 Sekunden: Der ZV - Impuls dauert 800 ms
- 3,5 Sekunden: Der ZV - Impuls dauert 3,5 Sekunden
- 0,4 Sekunden: Der ZV - Impuls dauert 400 ms

8. Öffnen Impuls über Zündung

- Nach dem ersten Öffnen - Impuls: Bei Öffnen der ZV über Zündung wird der zweite Öffnen Impuls 800 ms nach dem ersten generiert
- Mit dem ersten Öffnen Impuls: Bei Öffnen der ZV über Zündung wird der zweite Öffnen Impuls zusammen mit dem ersten generiert

9. Komfort - Schließung

- Aus: Beim Schärpen wird die Komfort Schließung nicht aktiviert
- Komfort Schließung 1: Der Schließen - Impuls (bei Doppel - Impuls der zweite) liegt für 20 Sekunden an
- Komfort Schließung 2: 800 ms nach dem Schließen Impuls (bei Doppel - Impuls nach dem zweiten) wird erneut ein 20 Sekunden dauernder Schließen - Impuls generiert

10. Hupe

- Nur Vollalarm: Nur bei Vollalarm liegt ein gepulstes Signal an
- Sirenen Funktion 20/30/40/50 ms: Am Hupenausgang liegt beim Schärfen und Entschärfen ein kurzer Impuls an, um die Hupe zum Chirpen zu benutzen

11. Haubenschalter

- Normal offen: Für Fahrzeuge wo, bei offener Haube, Masse am Schalter anliegt
- Normal geschlossen: Für Fahrzeuge wo, bei geschlossener Haube, Masse am Schalter anliegt

12. Kofferraumschalter

- Normal offen: Für Fahrzeuge wo, bei offenem Kofferraum, Masse am Schalter anliegt
- Normal geschlossen: Für Fahrzeuge wo, bei geschlossenem Kofferraum, Masse am Schalter anliegt

13. Türkontaktschalter

- Normal offen: Für Fahrzeuge wo, bei offener Tür, Masse am Schalter anliegt
- Normal geschlossen: Für Fahrzeuge wo, bei geschlossener Tür, Masse am Schalter anliegt

14. Startunterbrechung

- Normal geschlossen: Das Relais bleibt geschlossen, wenn die Stromzufuhr zum Steuergerät unterbrochen wird
- Normal offen: Das Relais bleibt offen, wenn die Stromzufuhr zum Steuergerät unterbrochen wird

15. Sensor Auslösung

- Einzelner Sensor: Es wird Vollalarm ausgelöst sobald ein Sensor entsprechend traktiert wird
- Doppelter Sensor: Es wird nur Vollalarm ausgelöst, wenn zwei Sensoren innerhalb von 10 Sekunden entsprechend traktiert werden

16. Fehlalarmschutz

- An: Wenn ein Sensor innerhalb einer Stunde 3x Vollalarm ausgelöst hat, wird dieser für eine Stunde ignoriert. Löst er innerhalb dieser Frist erneut Vollalarm aus, verlängert sich die Frist automatisch
- Aus: Ein Sensor kann jederzeit Vollalarm auslösen

17. Flex Relais

- Innenlicht: Schwarz/weiß (H1/9) steuert das Innenlicht an
- Hupe: Schwarz/weiß (H1/9) steuert die Sirenen Funktion der Hupe. Braun (H3/6) steuert dann das Innenlicht
- Kofferraum: schwarz/weiß (H1/9) arbeitet als Kofferraumöffner. Rot/weiß (H1/1) steuert dann das Innenlicht

18. Überfallschutz

- Aus: Der Überfallschutz ist aus
- An – entschärfen Chirps aus: Der Überfallschutz ist aktiv und wird über die Fernbedienung lautlos deaktiviert
- An – entschärfen Chirps an: Der Überfallschutz ist aktiv und die Sirene chirpt 3x beim Deaktivieren mit der Fernbedienung

19. Tastensperre inaktiv mit Zündung aus

- An: Jedes Mal wenn die Zündung ausgeschaltet wird, erfolgt ein Befehl zum entsperren der Tasten an die Fernbedienung
- Aus: Es wird kein Befehl gesendet. Die Tastensperre der Fernbedienung muss manuell ausgeschaltet werden

Menü 2

Unter- menü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
1	Einmaliges Überspringen	Aus	An
2	Not- entschärfung	1	2
3	Meldung offene Tür	An	Aus
4	Innenlicht über Zündung	An	Aus
5	Werksalarm entschärfen über AUX/Koffer- raum	An	Aus
6	Werksalarm entschärfen	Mit Öffnen	Vor Öffnen
7	Werksalarm entscheidende Impulse	1	2
8	AUX/ Kofferraum	Solange Knopf gedrückt wird	Aus
9	AUX/ Kofferraum Link	Keine Verknüpfung	Verknüpfung mit Schärfen
10	AUX 1	Solange Knopf gedrückt wird	Ein/Aus

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Passiv & ZV	Autom. Wiederaktiv. – o. ZV	Autom. Wiederaktiv. – u. ZV
3	4	5
Werksalarm Schärfen	2. Öffnen Impuls	
Verknüpfung mit Entschärfen	Verknüpfung mit Ent- und Schärfen	
Ein bis Zündung an	Zeitgesteuert	Aus (5), Werks- alarm Schärfen (6), 2. Öffnen (7), Fernstart (8)*

* Steht mit der 1-Wege Fernbedienung nicht zur Verfügung

Unter- menü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
11	AUX 1 Link	Keine Verknüpfung	Mit Schärpen verknüpft
12	AUX 2	Siehe AUX 1	Siehe AUX 1
13	AUX 2 Link	Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link
14	AUX 3	Siehe AUX 1	Siehe AUX 1
15	AUX 3 Link	Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link
16	AUX 4	Siehe AUX 1	Siehe AUX 1
17	AUX 4 Link	Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link
18	Fernstartknopf	Keine	AUX 1

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Mit Entschärfen verknüpft	Mit Ent- und Schärfen verknüpft	
Siehe AUX 1	Siehe AUX 1	(5,6,7 siehe AUX 1) N/O Türschalter (8), N/C Türschalter (9)
Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link	
Siehe AUX 1	Siehe AUX 1	Siehe AUX 2
Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link	
Siehe AUX 1	Siehe AUX 1	Siehe AUX 2, Fernstart (10)
Siehe AUX 1 Link	Siehe AUX 1 Link	
AUX 4		

1. Einmaliges Überspringen

- Aus: Funktion steht nicht zur Verfügung
- An: Die Funktion stoppt einmalig das passive Schärfen und wenn aktiv geschärft wurde, stoppt sie einmalig den Komfort

2. Notentschärfung

- Hier wird festgelegt, wie oft der Service-Taster gedrückt werden muss, um das System ohne Handsender zu entschärfen

3. Meldung offene Tür

- An: Ist beim Schärfen eine Türe offen, chirpt die Sirene nach und eine

- Meldung wird an die 2-Wege Fernbedienung gesendet
 - Aus: Ist beim Schärfen eine Tür offen gibt es keine Meldung
4. Innenlicht über Zündung
- An: Der Innenlicht Ausgang wird aktiviert wenn die Zündung ausgeschaltet wird
 - Aus: Der Innenlicht Ausgang wird nicht durch Ausschalten der Zündung aktiviert
5. Werksalarm entschärfen über AUX/Kofferraum
- An: Der „Werksalarm - Entschärfen - Ausgang“ wird zusammen mit AUX/Kofferraum angesteuert
 - Aus: Der „Werksalarm - Entschärfen - Ausgang“ wird nicht angesteuert
6. Werksalarm entschärfen Ausgang
- Mit Öffnen: Der Ausgang wird zusammen mit dem Öffnen-Signal angesteuert
 - Vor Öffnen: Der Ausgang wird vor dem Öffnen-Signal angesteuert
7. Werksalarm entschärfen Impulse
- 1: Der Ausgang gibt einen Impuls ab
 - 2: Der Ausgang gibt zwei Impulse ab
8. AUX/Kofferraum
- Siehe AUX 1
9. AUX/Kofferraum Link
- Siehe AUX 1 Link
10. AUX 1

- Solange Knopf gedrückt wird: Am Ausgang liegt solange das Signal an, wie der Knopf des Senders gedrückt wird
- Ein/Aus: Am Ausgang liegt solange das Signal an, bis der Knopf des Senders erneut gedrückt wird
- Ein bis Zündung an: Am Ausgang liegt solange das Signal an bis die Zündung eingeschaltet wird
- Zeitgesteuert: Am Ausgang liegt für eine bestimmte Zeit das Signal an. (Werkseinstellung: 30 Sekunden)
- Aus: Der Ausgang reagiert nicht auf den Sender.
Diese Option nutzt man, wenn der Kanal für eine externe Steuerung, wie z.B. ein Garagentor, genutzt wird
- Werksalarm schärfen: Der Ausgang reagiert nicht auf den Sender sondern selbstständig beim Schärfen des Systems um die OEM Alarmanlage zu schärfen
- 2. Öffnen: Der Ausgang arbeitet als 2. Öffnen Impuls und reagiert sonst nicht auf den Sender
- Fernstart: Der Ausgang gibt einen Impuls aus um ein optionales Fernstartsystem zu aktivieren. Der Kofferraumschalter Eingang (H1/7) muss dann am Statusausgang des Fernstarters angeschlossen werden

11. AUX 1 Link

- Keine Verknüpfung: Der Ausgang reagiert nur wenn er direkt über den Sender angesprochen wird
- Mit Schärfen verknüpft: Der Ausgang wird mit dem Schärfen-Befehl aktiviert
- Mit Entschärfen verknüpft: Der Ausgang wird mit dem Entschärfen-Befehl aktiviert
- Mit Ent- & Schärfen verknüpft: Der Ausgang wird sowohl mit dem Schärfen-, als auch mit dem Entschärfen-Befehl aktiviert

12. AUX 2

- Solange Knopf gedrückt wird: Siehe AUX 1
- Ein/Aus: Siehe AUX 1
- Ein bis Zündung an: Siehe AUX 1
- Aus: Siehe AUX 1
- Werksalarm Schärfen: Siehe AUX 1
- 2. Öffnen: Siehe AUX 1
- N/O Türschalter: Für Fahrzeuge mit mehreren Türkontakten die bei offener Tür an Masse liegen. Hier werden dann keine Dioden benötigt
- N/C Türschalter: Für Fahrzeuge mit mehreren Türkontakten die bei geschlossener Tür auf Masse liegen. Installation ohne Dioden

13. AUX 2 Link

- Siehe AUX 1 Link

14. AUX 3

- Solange Knopf gedrückt wird: Siehe AUX 1
- Ein/Aus: Siehe AUX 1
- Ein bis Zündung an: Siehe AUX 1
- Aus: Siehe AUX 1
- Werksalarm Schärfen: Siehe AUX 1
- 2. Öffnen: Siehe AUX 1
- N/O Türschalter: Siehe AUX 2
- N/C Türschalter: Siehe AUX 2

15. AUX 3 Link

- Siehe AUX 1 Link

16. AUX 4

- Solange Knopf gedrückt wird: Siehe AUX 1
- Ein/Aus: Siehe AUX 1

- Ein bis Zündung an: Siehe AUX 1
- Aus: Siehe AUX 1
- Werksalarm Schärfen: Siehe AUX 1
- 2. Öffnen: Siehe AUX 1
- N/O Türschalter: Siehe AUX2
- N/C Türschalter: Siehe AUX 2
- Fernstart: Siehe AUX

17. AUX 4 Link

- Siehe AUX 1 Link

18. Fernstart - Knopf

- Keine: Der Knopf hat keine Funktion
- AUX 1: Der Knopf steuert AUX 1
- AUX 4: Der Knopf steuert AUX 4

Nur mit Bitwriter Programmieren

Mit dem Bitwriter kann die Programmierung über den Taster gesperrt werden. Diese Sperre kann auch nur mit dem Bitwriter wieder aufgehoben werden. Der Bitwriter ermöglicht den Zugang zu speziellen Funktionen und die Erweiterung normaler Funktionen.

Unter- menü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
1	Sirendauer (Sekunden)	30 Sek.	Option: 1-180 Sek.
2	Empfindlichkeit Schocksensor	7	Option: 0-15 in 1er Schritten
3	Symbol für Zone 4*	Keins	Schock
4	Symbol für Zone 7*	Keins	Schock
5	AUX/ Kofferraum - Symbol*	Koffer- raum	Fenster
6	AUX 1 Zeitgesteuert (Sekunden)	30 Sek.	Option: 1-90 Sek.
7	Symbol für AUX 1*	gepulst	Koffer raum
8	AUX 2 Zeitgesteuert (Sekunden)	30 Sek.	Option: 1-90 Sek.

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Radar	Neigung	Glasbruch/Ultraschall
Radar	Neigung	Glasbruch/Ultraschall
Schiebedach	Audio	Licht/Tür Heckklappe
Fenster	Schiebedach	Audio / Licht/Heckklappe / Zeitgest. / Ein / Aus

Nur mit Bitwriter Programmieren

Unter- menü	Funktion	Opt. 1	Opt. 2
9	Symbol für AUX 2*	gepulst	Kofferraum
10	AUX 3 Zeitgesteuert (Sekunden)	30 Sek.	Option: 1-90 Sek.
11	Symbol für AUX 3*	gepulst	Kofferraum
12	AUX 4 Zeitgesteuert (Sekunden)	30 Sek.	Option: 1-90 Sek.
13	Funktions - programmierung	frei	gesperrt
14	Sender anlernen	frei	gesperrt

* Nicht für 1-Wege Fernbedienungen

Opt. 3	Opt. 4	Opt. 5+
Fenster	Schiebedach	Siehe 7
Fenster	Schiebedach	Siehe 7

1. Sirendauer: Justiert die Zeit, die ein Vollalarm dauert. Von 1 bis 180 Sekunden in 1 - Sekunden - Schritten
2. Empfindlichkeit Schocksensor: Justiert die Empfindlichkeit des Schocksensors
3. Symbol für Zone 4: Ändert das Symbol was im Display angezeigt wird, wenn Zone 4 (Sensor 2) Vor - oder Vollalarm auslöst
4. Symbol für Zone 7: Ändert das Symbol was im Display angezeigt wird, wenn Zone 7 (Sensor 3) Vor - oder Vollalarm auslöst

5. AUX/Kofferraum Symbol: Legt fest, welches Symbol im Display angezeigt wird, wenn AUX/Kofferraum aktiviert ist
6. AUX 1 Zeitgesteuert: Regelt in 1 - Sekunden - Schritten bis zu 90 Sekunden, wie lange am AUX 1 ein Signal anliegt
7. Symbol für AUX 1: Legt fest, welches Symbol im Display angezeigt wird, wenn AUX 1 aktiviert ist
8. AUX 2 Zeitgesteuert: Regelt in 1 Sekunden Schritten bis zu 90 Sekunden, wie lange am AUX 2 ein Signal anliegt
9. Symbol für AUX 2: Legt fest, welches Symbol im Display angezeigt wird, wenn AUX 2 aktiviert ist
10. AUX 3 Zeitgesteuert: Regelt in 1 - Sekunden - Schritten bis zu 90 Sekunden, wie lange am AUX 3 ein Signal anliegt
11. Symbol für AUX 3: Legt fest, welches Symbol im Display angezeigt wird, wenn AUX 3 aktiviert ist
12. AUX 4 Zeitgesteuert: Regelt in 1 - Sekunden - Schritten bis zu 90 Sekunden, wie lange am AUX 4 ein Signal anliegt
13. Funktionsprogrammierung: Sperrt die Möglichkeit über den Taster ins Menü zu gelangen und Funktionen zu ändern
14. Sender anlernen: Sperrt die Möglichkeit über den Taster ins Menü zu gelangen und neue Handsender anzulernen

Wenn die Funktionen zurückgesetzt oder Handsender gelöscht werden müssen, verfahren Sie wie folgt:

- Tür öffnen
- Zündung einschalten
- Innerhalb von 10 Sekunden den Service Taster 2 x wenn Handsender gelöscht werden sollen, oder 3 x, wenn die Funktionen zurück gesetzt werden sollen, drücken und los lassen
- Handsender löschen: Diese Option löscht alle Handsender aus dem System. Das sollte gemacht werden, wenn eine Fernbedienung gestohlen wurde, oder verloren ging

Hinweis!

Es werden keine Funktionen zurück gesetzt!

- Reset: Setzt alle Funktionen der Anlage auf Werkseinstellungen . zurück

Hinweis!

Es werden keine Handsender gelöscht!

- Wenn der richtige Punkt gewählt wurde, erneut den Taster drücken, aber jetzt gedrückt halten. Die Sirene chirpt und die LED blinkt

Reset und löschen von Handsendern

entsprechend dem gewählten Punkt (2 x oder 3 x). Den Taster nicht loslassen

- Während der Taster gedrückt gehalten wird,  auf der Fernbedienung drücken. Die Sirene chirpt um Erfolg zu melden
- Jetzt kann der Taster losgelassen werden

Hinweis!

Wenn kein Interface - Modul über D2D angeschlossen ist, muss der Türkontakt angeschlossen sein.

Auslesen der Zonen

Das System speichert die Zonen der letzten 6 Vollalarm - Auslösungen. Diese können nicht gelöscht werden. Um die Funktion aufzurufen, muss folgendermaßen vorgegangen werden:

- Bei ausgeschalteter Zündung den Service - Taster drücken und halten
- Zündung einschalten
- Taster los lassen
- Innerhalb von 5 Sekunden den Taster 1 x kurz drücken. Die LED blinkt eine Minute lang, oder bis die Zündung ausgeschaltet wird, in Gruppen welche die letzten 6 Zonen von Vollalarm - Auslösungen anzeigen. Die jüngste zuerst und die älteste zuletzt. Die Tabellen der Alarmzonen werden verglichen

Hinweis!

Voralarme werden nicht gespeichert und sind nicht als Blinkcode zu sehen.

Tabelle der Alarmzonen

Die überwachten Zonen sind nummeriert und über die Blinkimpulse der LED auszulesen.

Zone	Beschreibung	Eingang
1	Kofferraum	H1/7 blaues Kabel
2	Starke Erschütterung	Schocksensor
3	Türen	H1/8 grün oder H1/6 violett
4	Optionaler Sensor	3PIN Sensor Port
5	Zündung	H3/5 gelb
6	Haube	H3/7 grau
7	Optionaler Sensor	4PIN Sensor Port

Der Schocksensor löst nicht aus:

- Wurde der Sensor vor der endgültigen Positionierung eingestellt? Justieren Sie ihn erneut
- Wurde der Sensor ausgeschaltet? Er kann beim Einstellen ausgeschaltet werden
- Ist der Fehlalarmenschutz aktiviert? Wenn beim Entschärfen 5 Chirps zu hören sind, muss die Zündung einmal ein- und ausgeschaltet werden, um zu löschen und erneut zu testen, bzw. einzustellen

Tür Öffnen löst nicht sofort Vollalarm aus, sondern es chirpt vorher 3 Sekunden lang:

- Das ist normal! Selbst sofortiges Schließen der Tür beendet nicht den Alarm. Es wird immer der Vollalarm ausgelöst

Schließen der Tür löst Alarm aus, Öffnen nicht:

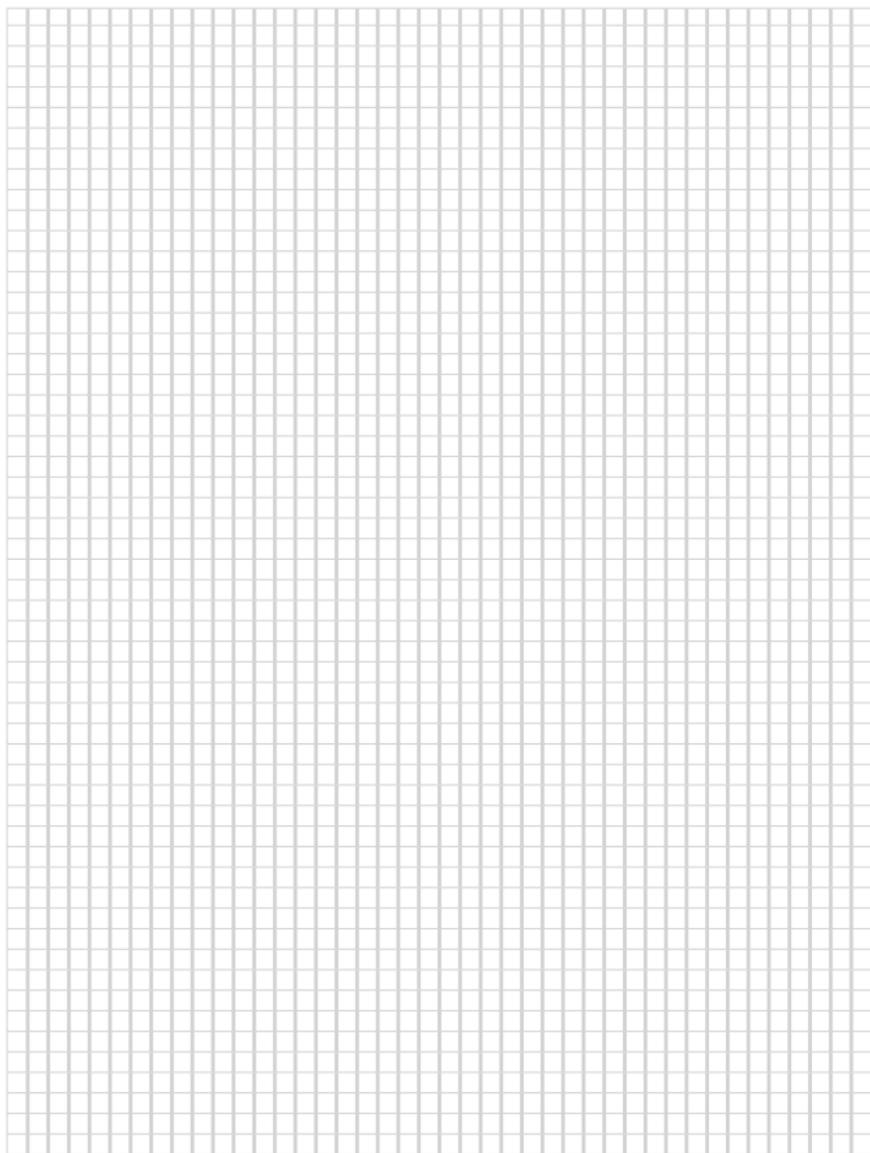
- Ist der Türkontakt richtig identifiziert worden? Das passiert häufig wenn der Anschluss falsch (+ oder -) (N/O oder N/C) gewählt wurde

Das System schärft sich nicht von allein. Erst wenn aktiv geschärft und entschärft wurde:

- Wurde passives Schärfen eingeschaltet?
- Sind die Türkontakt Eingänge korrekt? H1/7 blau darf nicht an den Türkontakt. Es muss H1/8 grün oder H1/6 violett angeschlossen werden

Tür öffnen löst sofort Vollalarm aus ohne vorheriges Chirpen:

- Welche Alarmzone wird von der LED angezeigt? Hat der Schocksensor vielleicht vor dem Öffnen ausgelöst? Dann die Empfindlichkeit reduzieren



Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert. Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich. Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte. Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus. „German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Since its founding in 1987 Ampire Electronics has only one goal, to provide the best possible Autoalarm-, Autohifi- and Multimedia products, which are available on the international market. All manufacturing facilities and suppliers are certified according to ISO 9001 and QS-9000. Ampire quality products are sold worldwide.

An Ampire customer service is available in many countries. For more information about distributors in your territory please call: + 49-2181-81955-0.

We are focused on future oriented development of user friendly products. The outstanding high quality standards, functionalities and designs of our products are unique in the market. "German Development" is taken literally in AMPIRE.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+492181-8155-0
Support@ampire.de

www.ampire.de